

Mein/Unser Unternehmen unterliegt bei seiner Tätigkeit dem Wettbewerb in der EU

Ja Nein

Falls nein: Erläuterung, warum nicht

.....
.....
.....

Falls ja :

Mein/Unser Unternehmen fällt unter die Bestimmungen betreffend De-minimis-Beihilfen

Ja Nein

Falls nein: Erläuterung, warum nicht

.....
.....
.....

Ich (Wir) habe(n) in den letzten drei Steuer-Jahren De-minimis-Beihilfen erhalten

Ja Nein

Wenn ja: Bitte **vollständige rechtsgültig gefertigte Übersicht** anschließen

9. Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass die von mir (uns) beantragte Förderungsmaßnahme **von der EU** aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes **kofinanziert** wird und verpflichte(n) mich (uns), **zusätzlich** zu den in Pkt 1 genannten Landesrichtlinien **die betreffenden Rechtsnormen der EU einzuhalten**, insbesondere die Verordnung (EG) Nr.1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER), ABL. L 277, sowie die dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1974/2006 und (EG) Nr. 1975/2006. Bei allfälligen Widersprüchen gelten die EU-Vorschriften vor den Landesvorschriften.

10. Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns), **die im Rahmen des "Österreichische Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2007 – 2013" vorgeschriebenen Publizitätskriterien zu beachten und einzuhalten**. Das "Manual für Informations- und Publizitätsmaßnahmen" befindet sich auf der Website der Agenda 21 Oberösterreich, www.agenda21-ooe.at > Service > Förderungen. (Siehe Merkblatt)

Weiters verpflichte(n) ich mich (wir uns), allfällige weitere Vorschriften, die im Zuge der Genehmigung der Förderung erfolgen, ebenfalls zu erfüllen.

11. Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns),

- **das geförderte Vorhaben gemäß dem vereinbarten Zeitplan auszuführen.**
- dem Amt der ö. Landesregierung, Abt. Umweltschutz, **alle Ereignisse, welche die Durchführung verzögern oder unmöglich machen, oder eine Abänderung gegenüber dem Förderungsantrag oder vereinbarten Auflagen, Bedingungen, etc, erfordern würden, unverzüglich und aus eigener Initiative schriftlich anzuzeigen.** (Einreichung über die zuständige Geschäftsstelle der Regionalmanagement Oberösterreich GmbH.)

12. Ergänzend zu den in den "Allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich" enthaltenen Bestimmungen verpflichte(n) ich mich (wir uns), im Zusammenhang mit der gegenständlichen Förderung

- den Beauftragten der EU, des Bundesministeriums für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt u. Wasserwirtschaft (BMLFUW) als zuständiger Verwaltungsbehörde für ELER-Förderungen, der Agrarmarkt Austria (AMA) als Zahl- und Prüfstelle sowie des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung als Bewilligungsstelle **Zutritt zu Grundstücken bzw. Objekten und**

Einsicht in alle von ihren Organen für erforderlich erachteten Unterlagen zu gewähren sowie alle erforderlichen Auskünfte und Unterstützung zu erteilen.

- **Alle Aufzeichnungen und Unterlagen mindestens zehn Jahre** gerechnet ab Ende des Jahres der Auszahlung der gesamten Förderung **sicher und übersichtlich aufzubewahren.**

13. Ergänzend zu den in den "Allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich" enthaltenen Bestimmungen über die **Rückzahlung von Förderungen** verpflichte(n) ich mich (wir uns) weiters, eine erhaltene Förderung ganz oder teilweise samt Zinsen zurück zu zahlen, wenn ich (wir) von einer der in Pkt 12 genannten Institutionen schriftlich unter Mitteilung der die Rückzahlungsverpflichtung begründenden Ursache dazu aufgefordert werde(n).

Ich (Wir) nehmen zur Kenntnis, dass eine **Rückzahlungsverpflichtung** unter Anderem dann entsteht, wenn die Förderungsvoraussetzungen nicht oder nicht vollständig erfüllt werden, insbesondere auch, wenn Dokumentationspflichten, Meldepflichten, Duldungs- und Mitwirkungspflichten nicht erfüllt werden.

14. Ergänzend zu den in den "Allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich" enthaltenen Bestimmungen betreffend **Datenverwendung und -veröffentlichung** stimme(n) ich (wir) auch zu, dass alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der gegenständlichen Förderung mich (uns) betreffenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken verwendet werden und dass die Daten im Rahmen dieser Verwendung auch an Organe des BMLFUW, der AMA, des Bundesministeriums für Finanzen, des Rechnungshofes und der EU übermittelt werden können.

So weit EU-Rechtsvorschriften zwingend weitergehende Datenoffenlegungen vorsehen, bleiben diese unberührt.

15. Für „öffentliche Auftraggeber“ im Sinne des Bundesvergabegesetzes 2006 i.d.g.F.: Ich bin mir (Wir sind uns) bewusst, dass ich (wir) bei der Vergabe von Leistungen im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Förderungszweck die **Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 i.d.g.F. einzuhalten** habe(n), dass diesbezügliche **Vergabeverfahren nachvollziehbar schriftlich dokumentiert werden müssen** und auf Verlangen dem Prüfdienst der für ELER-Förderungen zuständigen Verwaltungsbehörde vorzulegen sind. **Wird eine "Direktvergabe" gewählt, ist diese entsprechend zu begründen.**

16. Ich (Wir) bestätige(n), dass bei der Auftragsvergabe und bei der Projektdurchführung die **Kriterien Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit erfüllt** wurden bzw. werden.

17. Ich (Wir) bestätige(n), dass die **Finanzierung des beantragten Projekts** gesichert ist.

18. Das Merkblatt **"Allgemeine Hinweise zur Durchführung und Abrechnung EU-kofinanzierter Förderungen für Agenda 21"** wurde zur Kenntnis genommen.

Ich (Wir) als Bevollmächtigte(r) bestätige(n) mit meiner (unserer) Unterschrift, dass ich (wir) alle Angaben mit bestem Wissen gemacht und die oben angeführten Erklärungen als Bestandteil der Förderungsvoraussetzungen als verbindlich zur Kenntnis genommen habe(n).

Ort, Datum	rechtsgültige Unterschrift